

## Das Zusammenspiel zwischen Bus und Bahn lässt zu wünschen übrig.

Seit einiger Zeit beschweren sich Ettlinger Bürger/innen, dass die Busse nicht mehr auf die Straßenbahnen warten und oft schon abgefahren sind, wenn die Straßenbahnen mit Verspätung im Stadtbahnhof eintreffen. Das ist nicht nur unter der Woche für Schüler und Berufspendler sehr ärgerlich wenn sie nicht pünktlich den Unterrichtsbeginn oder ihren Arbeitsplatz erreichen. Auch am Wochenende müssen Eltern in den Stadtteilen damit rechnen, dass Sie ihre Sprösslinge in Ettlingen nachts abholen müssen, weil es keine Busverbindung mehr gibt.

Hier zeigt sich, dass es nicht immer von Vorteil ist, wenn die AVG teilweise Ihre Buslinien an die Regionalbusverkehr Südwest GmbH fremdvergibt. Denn das Zusammenspiel zwischen Bus und Bahn geht dadurch verloren und damit die Zuverlässigkeit und Planbarkeit der Verbindungen. Ihr Roman Link



Roman Link,

Stadtrat,  
Ortschaftsrat  
Schöllbronn

roman.link@ettlingen.de  
www.fdp-bj-ettlingen.de



## Vereine und Organisationen

### Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

#### Mit Sport gewinnt die Stadt

Sport ist Teil unseres alltäglichen Lebens. Immer mehr Menschen erkennen, dass sie durch Bewegung nicht nur körperlich gesund, sondern auch geistig fit bleiben. Aber Sport fördert nicht nur das persönliche Wohlbefinden, er bringt Menschen zusammen, stärkt Identität. Als weicher Standortfaktor gewinnt ein attraktives Freizeitangebot neben Gehalt und Erreichbarkeit mehr und mehr an Bedeutung.

Im Wettkampfsport können die Talente zeigen, welches Potential in ihnen steckt. Leistungswille, Motivation, Trainingseifer, Verzicht, Zeit – schon diese Anforderungen sind Leistung. Wofür jetzt durch den auf die erfolgreichen Ettlinger Aktiven bei der Sportlehrerung 31. Januar in der Stadthalle niederprasselnden Medaillenregen belohnt wird. Sie haben alle ein volles Haus und viel Beifall verdient.

Am Montag, 3. Februar treffen sich die Vertreter/innen der Sportvereine zu aktuellen Informationen. Die Einladungen hierzu sind noch vor den Weihnachtstagen versandt worden. Diesmal kommt

der Vorsitzende Sportkreises Karlsruhe Andreas Ramin nach Ettlingen, um über das Zusammenspiel mit der Ganztagschule zu referieren. Die Zusammenkunft in der SSV-Gaststätte Da Pino beginnt um 19:30 Uhr.

#### Das habe ich im Sport gelernt

Bildung ist, neben Wissenschaft und Forschung, „von überragender Bedeutung für die gesellschaftliche Entwicklung, gleiche Lebenschancen der Menschen und die internationale Wettbewerbsfähigkeit unserer Volkswirtschaft“. So hat es die Große Koalition in Berlin in ihrem Vertrag festgeschrieben.

Nicht von ungefähr hat der organisierte gemeinwohlorientierte Sport seine Position als einer der größten Bildungsanbieter der Zivilgesellschaft ausgebaut. Aktuell sind bundesweit über 580.000 gültige Sport-Lizenzen im Umlauf. Jährlich werden mehr als 40.000 neue Lizenzen erteilt. Dies entspricht einem Ausbildungsvolumen von insgesamt über 3,5 Millionen Stunden pro Jahr, die angehende Trainer/innen, Übungsleiter/innen, Vereinsmanager/innen und Jugendleiter/innen in den Lehrgängen der Sportorganisationen absolvieren.

Qualifizierte Engagierte sind Voraussetzung für eine positive und nachhaltige Vereinsentwicklung sind. Mehr als 660 Ausbildungsgänge stehen dafür zur Verfügung. Damit ist der gemeinwohlorientierte Sport die größte Bürgerbewegung des Landes mit höchstem Qualifizierungspotenzial.

Der mehr als 90-seitige Sport-Bildungsbericht mit dem Titel „Das habe ich im Sport gelernt!“ ist unter [www.dosb.de](http://www.dosb.de) zu finden.

## SSV Ettlingen 1847 e.V.

### Abt. Leichtathletik

#### Pia Gerstner und Nils Kruse mit guten Leistungen zum Start der Hallensaison

Pia Gerstner zeigte bei den Süddeutschen Hallen-Meisterschaften am vergangenen Wochenende in der Karlsruher Europahalle, dass sie so früh in der Saison schon in aufsteigender Form ist. Sowohl über 200 m mit einer Zeit von 26,39 sec., als auch über 60 m mit 8,29 sec. schrammte sie jeweils nur sehr knapp an den Endläufen vorbei. Mit diesen Zeiten steigerte sie sich deutlich gegenüber den Läufen über die gleichen Strecken bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften eine Woche zuvor, ebenfalls in Karlsruhe. Bei diesen Baden-Württembergischen Meisterschaften war Pia gute Zwölfte über die 60 m Hürden in der Zeit von 9,79 sec. geworden.

Zehnkämpfer Nils Kruse war bei den Baden-Württembergischen Hallenmeisterschaften ebenfalls am Start und erzielte in den Einzeldisziplinen unter den „Spezialisten“ dieser Disziplinen sehr gute Platzierungen. So holte Nils insgesamt drei Mal den fünften Platz und zwar im Kugelstoßen mit sehr guten 14,47 m, über die 60 m Hürden (8,62 sec.) sowie auch als Mitglied der 4 x 200 m Staffel der LG Region Karlsruhe. Diese sehr guten Ergebnisse von Nils und Pia zeigen, dass ihr Wintertraining schon jetzt sehr gute Früchte trägt und beide optimal auf die weitere Saison vorbereitet sind.

#### Abteilungsversammlung der Leichtathletikabteilung

Die nächste satzungsgemäß einzuberufende Abteilungsversammlung der Leichtathletikabteilung findet am: **Dienstag, 18. Februar um 20 Uhr** im Vereinsraum der SSV-Gaststätte im „Baggerloch“ statt.

Bei dieser Versammlung sollen alle in der Abteilung interessanten Themen wie z.B. die Zukunftsplanung der Abteilung oder auch die anstehenden Veranstaltungen und Aufgaben besprochen werden. Weiterhin stehen die turnusmäßigen Wahlen für die verschiedenen Funktionsbereiche in der Abteilung an.

### Abt. Badminton

#### Rückblick: 1. Rückrunden-Spieltag

Am Samstag, den **25.01.** starteten alle vier Mannschaften des SSV in die Rückrunde der Badminton-Saison 2013/14. Für alle Mannschaften ist es das Ziel, in der Rückrunde den Klassenerhalt zu sichern, da man leider durchweg auf absteigsgefährdeten Tabellenplätzen über-

winterte. Leider war die Ausbeute an diesem Spieltag mit zwei Unentschieden und zwei knappen Niederlagen nicht so wie erhofft.

Die **erste Mannschaft** des SSV musste zu Beginn der Rückrunde beim Tabellennachbarn vom TV Aldingen antreten. Ein wichtiges Spiel gegen den Abstieg, das jedoch leider mit **3:5** verlorenging. Zwar konnte der SSV mit einem gewonnenen Herren- bzw. Damendoppel sowie einem siegreichen Mixed seine Doppeltärke unter Beweis stellen, da aber weder Herren- noch Dameneinzel für den SSV I entschieden werden konnten, hieß es am Ende 5:3 für den TV Aldingen. So steht man nun mit 2:14 Punkten auf dem letzten Tabellenplatz in der Badeliga. Das Ziel Klassenerhalt wird damit deutlich schwieriger, aber mit entsprechendem Kampfgeist in den verbleibenden Spieltagen nicht ausgeschlossen.

In der Verbandsliga Nordbaden durfte der **SSV II** zu Hause gegen die BSpfr. Neusatz III antreten. Da die Mannschaft aus Neusatz als Tabellenzweiter nach Ettlingen angereist ist, ist das erkämpfte **4:4** Unentschieden entsprechend hoch einzustufen. Entgegen der ersten Mannschaft des SSV Ettlingen musste man alle Doppelbegegnungen sowie das Mixed, z.T. jedoch erst im dritten Satz respektive in der Verlängerung, an Neusatz abgeben. Aber alle Herren (Lukas A., Jochen M., Dirk W.) sowie Sabine W. im Dameneinzel konnten recht deutlich ihre Partien für sich entscheiden. Am Ende eines langen Spiels stand es schließlich 4:4 nach Spielen und 10:9 nach Sätzen. Momentan steht der SSV II mit 4:12 Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz, ist jedoch punktgleich mit der vor ihm platzierten Mannschaft vom UBC Mannheim. Der Klassenerhalt sollte möglich sein.

In der Landesliga Oberrhein traf die **dritte Mannschaft** auf den Karlsruher TV. Da man in der bisherigen Saison noch ohne Punkt auf der Habenseite steht, war man entsprechend motiviert. Doch trotz allem Siegeswillen, musste man sich letztendlich mit **3:5** geschlagen geben. Frank F. zusammen mit Gerhard Z. im Herrendoppel, sowie wiederum Frank F. mit Mara P. im Mixed konnten zwei Punkte für den SSV beisteuern. Im dritten Herreneinzel behielt Tobias W. in zwei Sätzen die Oberhand. Nun hat man mit 0:16 Punkten leider 5 Punkte Rückstand zum Tabellenvorletzten, was den gewünschten Klassenerhalt nicht gerade einfacher macht.

Die **vierte Mannschaft** des SSV hatte an diesem Spieltag die BSpfr. Neusatz IV zu Gast, eine Mannschaft aus der vorderen Tabellenhälfte. Trotzdem konnte man sich ein **4:4** Unentschieden erkämpfen, und wäre das erste Herrendoppel mit Guido S. und Michel R. nicht mit 21:23 im dritten Satz an Neusatz gegangen, hätte man sich evtl. sogar über einen Sieg freuen können. Für den

SSV IV konnten Katja B. / Annette L. im Damendoppel sowie im Mixed erneut Katja B. mit Michel R. punkten. Die weiteren Punkte steuerten Christian A. im ersten Herreneinzel bzw. Annette L. im Dameneinzel bei. Da waren also die Damen nicht ganz unerheblich am Punktgewinn beteiligt. Trotz des Unentschiedens steht man weiterhin mit 2:12 Punkten auf dem letzten Tabellenplatz der Bezirksliga Nordschwarzwald. Das heißt aber nicht, dass ein Klassenerhalt unmöglich wäre.

Am 15.2. haben alle vier Ettlinger Mannschaften einen Doppel-Heimspieltag und werden erneut ihr Bestes geben, um weitere Punkte für den Klassenerhalt einzufahren.

### Abt. Turnen

**Übungsleiter/in ab April 2014 gesucht**  
Fitnessgymnastik für Frauen  
Donnerstags 20-21 Uhr  
in der Pestalozzischule  
weitere Infos in der SSV-Geschäftsstelle,  
Kronenstr. 2, Tel. 77121

### Abt. Fußball

#### **SSV ALT-HERREN HOLEN MIT TRIPPLE SIEG WANDERPOKAL NACH ETTLINGEN!**

Binnen 4 Jahren wurde die AH zum dritten Mal Turniersieger. Nach dem Auftaktsieg gegen die FG Rüppurr mit 2-0 folgte die Ernüchterung mit einer verdienten Niederlage gegen die SpVGG Durlach-Aue. Im wichtigsten Gruppenspiel gegen den SC Wettersbach behielt man mit einem 1-0 Sieg die Oberhand, ehe man zum Abschluss der Vorrunde den TSV Etzenrot bezwang. Im Halbfinale traf man dann auf den Lokalmatador Hohenwettersbach, der auch sofort das Heft in die Hand nahm und bis 3 Minuten vor Ende mit 1-0 führte. Diese Führung konnte Sven Weber dann kurz vor Spielende etwas glücklich egalisieren und im anschließenden 7 Meter Schießen auf Handballtore gab es dann sage und schreibe 14 Anläufe bis es zur Entscheidung kam und der SSV mit 7-6 gewonnen hatte. Spanier Martin war mit 3 verwandelten Schüssen erfolgreichster Schütze.

Im Finale bezwang man dann den Dauerrivalen FV Brühl mit 1-0. Das Tor erzielte Fernando Scarico nach Vorlage von Herbert Weber.

### Abt. Jugendfußball

#### **JUNIOREN-HALLENFUSSBALL DES SSV IN DER SPORTHALLE BRUCHHAUSEN**

Vom Freitag, **31. Januar**, bis Sonntag, **2. Februar**, finden in der **Franz-Kühn-Sporthalle in Bruchhausen** die diesjährigen **Hallenfußballturniere** des SSV Ettlingen statt. Dass dies etwas Besonderes sein muss zeigt das Starterfeld mit 79 gemeldeten Mannschaften. Er-

leben Sie Fußballspaß, wenn die jüngsten Fußballer und Fußballerinnen, die Bambinis (sonntags) und die F-Junioren (samstags), dem Ball hinterherjagen. Seien Sie dabei, wenn die „Helden von morgen“ bei den C- (freitags)/ A- (samstags) und E- (sonntags) -Juniorenturnieren um den Einzug ins Finale kämpfen. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie es, wenn die „Helden von gestern“, die AH-Jungs (freitags), mit Routine und Ballfertigkeit in der Halle „zaubern“.

### Der Spielplan:

#### **Freitag, 31. Januar**

**17:30 Uhr – 20:50 Uhr C- Junioren-Turnier Jahrgang 1999/2000 mit acht teilnehmenden Mannschaften**

**21:30 Uhr – 24 Uhr AH- Junioren-Turnier mit sechs teilnehmenden Mannschaften**

#### **Samstag, 1. Februar**

**8:45 Uhr – 11:45 Uhr F2- Junioren-Spiele Jahrgang 2006 mit sieben teilnehmenden Mannschaften**

**12:15 Uhr – 15 Uhr + F1 – Junioren-Spiele Jahrgang 2005**

**15:15 Uhr – 17:50 Uhr mit 15 teilnehmenden Mannschaften**

**18:10 Uhr – 22:45 Uhr A- Juniorenturnier Jahrgang 1995 + 1996 mit zehn teilnehmenden Mannschaften, Teams von Wiesloch bis Offenburg von der Kreisliga rauf bis zur Oberliga**

#### **Sonntag, 2. Februar**

**8:45 Uhr – 12:15 Uhr E2- Junioren-Turnier Jahrgang 2004 mit acht teilnehmenden Mannschaften**

**12:40 Uhr – 15:15 Uhr Bambinispiel-fest Jahrgang 2007+2008 mit 17 teilnehmenden Mannschaften**

**15:45 Uhr – 19:35 Uhr E1- Junioren-Turnier Jahrgang 2003 mit acht teilnehmenden Mannschaften**

Unterstützen Sie die Ettlinger Fußballjugend mit Ihrem Besuch. Wir versprechen Ihnen spannende Spiele, keine millionenschwere Stars, dafür aber Jungs und Mädchen aus Ettlingen und der nahen und fernen Umgebung, die einfach nur Fußball spielen wollen. Selbstverständlich ist an allen Spieltagen für das leibliche Wohl unter tatkräftiger Mithilfe der Fußballereltern (welch hartes Los) bestens gesorgt. Die Juniorenfußballer/-innen sowie die Jugendtrainer und -betreuer des SSV Ettlingen laden Sie recht herzlich ein und **freuen sich auf Ihren Besuch in der Franz-Kühn-Sporthalle in Bruchhausen.**

### **D2-Jugend - Ende der Hallenrunde**

Auch für die D2 des SSV ist nun die Hallenrunde mit nur zwei Spieltagen zu Ende gegangen. Nachdem jeder der Spieler zum Einsatz kam, stand man nach dem letzten Spieltag auf dem vierten Platz der Tabelle. Super Leistung, Männer!

Jeder der Spieler musste sich dieses Mal umstellen, denn zum ersten Mal in dieser Runde wurde mit einem Futsal

Ball (sprungreduziert, 350g) gespielt. Da durfte auch ein Testspiel gegen den FC West nicht fehlen. Alle Jungs hatten großen Spaß und man war sich einig (auch der FC West) dass man diese Aktion gerne wiederholen sollte.

Am 1. Februar sind unserer Jungs zu Gast beim südbadischen Hallenturnier des FC Rastatt.

### **E2/E4-Junioren in Graben-Neudorf und Böckingen/Heilbronn**

Woran es beim Samstags-Turnier in Graben-Neudorf letztendlich lag, konnten die Trainer auf die Schnelle nicht bis ins Detail analysieren, denn Trainer Jens war mit den Co-Trainern Bernd und Dirk in guter Stimmung mit Ole (1 Tor), Jannis (Torwart), Enrico, Sven (1), Victor Leo, Matti W. und Matti F. zum Turnier gefahren.

Das erste Spiel gegen die SG Siemens ging nach ordentlicher Leistung 2:2 aus und ließ hoffen. Möglicherweise lag es an den langen Pausen zwischen den Spielen, aber – wie gesagt – die detaillierte Analyse steht noch aus.

Jedenfalls gingen die beiden weiteren Spiele gegen SV Kickers Büchig und SG HD Kirchheim 0:0 und 0:3 aus, so dass die Jungs nach der Vorrunde ausschieden.

Blieb also die Hoffnung, beim sonntäglichen Turnier in Böckingen/Heilbronn besser abzuschneiden:

Frühe Abfahrt der E2 in Ettlingen: um 7.30 h am Sonntagmorgen (!) fuhr Trainer Jens mit seinen Granaten Jannis (Tor), Moritz (Kapitän, 1), Leander (2), Felix (2), Toni, Ole (1) und Leon (1) zum Hallenturnier nach Böckingen (Heilbronn): eine moderne Halle mit großem Spielfeld und toller Zuschauertribüne bildeten eine schöne Kulisse. Das erste Gruppenspiel konnte solide 2:0 gegen Leutenbach gewonnen werden. Dann ging es weiter gegen die starken Heilbronner, denen man sich nach großem Kampf dennoch mit 1:3 geschlagen geben musste. Im entscheidenden letzten Gruppenspiel stand Nordhausen auf dem Programm. Die Mannschaft zeigte sich immer eingespielter, hielt dem Druck stand und siegte verdient mit 3:1. Als Vorrunden-Tabellenzweiter stand der namhafte Gegner im Viertelfinale fest: die Kickers aus Stuttgart: hier mussten sich unsere Jungs nicht nur dem großen Namen, sondern auch deren großer fußballerischer Leistung geschlagen geben – man verlor 1:5.

Trotzdem: klasse Leistung, Jungs – ihr seid auf dem richtigen Weg!

## **HSG Ettlingen/Bruchhausen**

### **1. Mannschaft**

#### **Erneuter Sieg dank starker 2. Halbzeit! Post Südstadt Karlsruhe – HSG Ettlingen-Bruchhausen 27:34 (12:13)**

Gegen den Tabellennachbarn aus Karlsruhe gelang der HSG ein hart umkämpf-

ter **AUSWÄRTSSIEG**. In einem fairen Spiel hatten die Gastgeber den besseren Start und die Ettlinger konnten erst beim 5:5 ausgleichen. Danach wechselte die Führung stets bis zum Halbzeitstand von 12:13.

Nach der Pause wogte das Spiel hin und her, und beim Stand von 19:17 sah es so aus, als könnte die Post davonziehen. Aber die Jungs um Trainer Philippe Lang erkämpften sich den Ausgleich und zogen Mitte der 2. Halbzeit ihrerseits auf 20:25 davon. In der Schlussphase bauten die Ettlinger den Vorsprung immer weiter aus und gewannen am Ende verdient auch in dieser Höhe.

Fazit: Wie schon in den vergangenen Spielen öfters geschehen, brauchte die HSG etwas Zeit, um ins Spiel zu kommen. Aber dann waren die Mannen auch gegen die Post aufgrund ihrer überlegenen Physis, Kondition und spielerischen Klasse nicht mehr zu stoppen. Ein wichtiger Sieg gegen einen der Mitkonkurrenten ist gelungen. Am nächsten Sonntag geht es gegen den als sehr stark eingeschätzten Mitfavoriten aus Rintheim. Mit einem weiteren Sieg könnten wichtige Weichen in Richtung Saisonziel gestellt werden. Daher bittet die HSG um die zahlreiche und lautstarke Unterstützung der Zuschauer. Feuert die Mannschaft an, sie haben es verdient!

Es spielten und trafen: Schneider/Tor, Streit/Tor, Frauendorf 6, Degel 6/4, Karasinski 6, Weiß 4, Vogt 3, Ehrmann 3, Röpcke 3, Schick 3, Witz, Schröder

#### **Vorschau: alle Heimspiele finden in der Albhalle statt!**

Herren 1	So, 2.2	HSG	TSV
	17:30	Ett/Bruch	Rintheim
Herren 2	So, 2.2	HSG	TSV
	15:30	Ett/Bruch	2Rintheim 2
Männl. D-	So, 2.2	HSG	TG
Jugend	12:00	Ett/Bruch	Eggenstein 2
Weibl. A-	So, 2.2	HSG	SG
Jugend	13:30	Ett/Bruch	Stutensee
Männl. A-	Sa, 1.2	TS	HSG EBE
Jugend	15:00	Mühlburg	
Männl. B-	Sa, 1.2	JSG	HSG EBE
Jugend	13:30	Walzbacht.	
Männl. C-	Sa, 1.2	TS	HSG EBE
Jugend	13:20	Mühlburg	

#### **POST SÜDSTAFT II : HSG ETTLINGEN/ BRUCHHAUSEN II 26:18 (12:10)**

die 2. Mannschaft der HSG musste beim Tabellennachbarn eine empfindliche Niederlage einstecken. Bis zur Pause konnte man die Begegnung offen gestalten. Doch dann gelang es dem Gastgeber, unterstützt von seinem guten Tormann, sich immer weiter abzusetzen und einen verdienten Sieg herauszuspielen.

Die Torschützen: Rössler 4, Baader, Ha-

berstroh und Witz je 3, Roth 2/1, Hoffmann, Grawe und M. Schweigert je 1 Tor.

### **SG Ettlingen-Bruchhausen-Ettlingenweier - männliche Jugend C**

SG EBE – HSG Weingarten-Grötzingen 26:28 (15:18)

Leider konnte die C-Jugend der SG Ettlingen-Bruchhausen-Ettlingenweier ihre Siegesserie nicht fortsetzen: Gegen die Mannschaft der HSG Weingarten-Grötzingen verlor man knapp mit 26:28. Die beiden Tabellennachbarn lieferten sich von Beginn an ein äußerst spannendes Duell auf Augenhöhe. Erst gegen Ende der ersten Halbzeit konnten die Gäste aus Weingarten und Grötzingen auf vier Tore davon ziehen. In dieser Phase des Spiels unterliefen unseren Jungs zu viele Abspielfehler, die sofort mit schnellen Gegentoren bestraft wurden. Immerhin konnte unsere Mannschaft den Rückstand bis zur Pause auf drei Tore verkürzen.

Beide Mannschaften begannen die zweite Hälfte mit großem Siegeswillen, allerdings riss nach zehn Minuten der Faden im Angriffspiel der Gastemannschaft und so konnte das Team der SG EBE ausgleichen und beim 25:24 erstmals sogar die Führung übernehmen. Ein großer Rückhalt war in dieser Phase des Spiels Torhüter Niklas Witz, der über sich hinaus wuchs.

Leider fehlte unserer Mannschaft in der Schlussphase das Glück und auch ein Mittel gegen die inzwischen offensivere Abwehr der Gäste. So verlor man das Spiel letztendlich unglücklich mit 26:28. Gut gekämpft, Jungs – lasst den Kopf nicht hängen!

Es spielten: Niklas Witz (Tor), Erik Jörger, Robin Wohlfart (2), David Fleck (6), Frederic Witte (13), Simon Seifried (4), Mika Roth (1), Julian Steitel, Xaver Nitzke, Sebastian Haaga

## **TSV Ettlingen**

### **FSJ auch 2014/2015 gesichert**

Seit 2007 ist der TSV beim Freiwilligen Sozialen Jahr dabei. Während der ab September 2013 im Einsatz befindliche FSJ-ler in der letzten Januarwoche den Abschluss seiner im Rahmen des praktischen Orientierungsjahres stattfindenden Ausbildung zum staatlich geprüften Übungsleiter absolvieren wird, konnte schon jetzt sein Nachfolger gefunden werden.

Damit können nicht nur die tagsüber anberaumten Sportstunden weitergeführt, aber auch die Kooperationen Schule – Verein im Schulzentrum und in Bruchhausen fortgesetzt werden. Ebenso die 2004 begonnene Zusammenarbeit mit der vom Landesportverband als ausgezeichneten bewegungsfreundlichen Kindergarten lizenzierten Kindertagesstätte Regenbogen, wo ab 2012 ein auf drei Jahre angelegtes Projekt, bei dem es

um Selbstregulation der Kinder durch Sport geht, stattfindet.

So vielfältig wie die Motive und Ziele sportlicher Betätigung ist das Angebot, das der TSV bereithält. Die Vielfalt seiner Struktur bietet Kindern, Jugendlichen, Frauen, Männern und Senioren gleichermaßen ein interessantes Programm. Dank über 270 Förderern zudem gegen einen sozialverträglichen Beitrag. Alle Sportstunden sind unter [www.tsv-ettlingen.de](http://www.tsv-ettlingen.de) zu finden. 128 Neustarter sind im Jubiläumsjahr 2013 eingestiegen, 2014 bereits wieder 14. Zukunft mit Tradition!

## Abt. Basketball

### VORSCHAU Heimspiele Albguhalle

Sa. 10 Uhr U13 - TV Bühl  
Sa. 10 Uhr U14 - GS Kelttern  
Sa. 10 Uhr Damen - CVJM Lörrach  
Sa. 12 Uhr U16 - PS Karlsruhe II  
Sa. 12 Uhr Herren 3 - TV Mühlacker  
Sa. 14:15 Uhr Herren 2 - PSG Pforzheim  
Sa. 14:15 Uhr U17 - TV Mühlacker  
Sa. 16:15 Uhr Herren 1 - TSV Wieblingen  
Sa. 16:15 Uhr U15 - TV Bühl

### Glanzloser Sieg

Mit einem verdienten, jedoch etwas glanzlosen 58:19-Sieg in Pforzheim blieben unsere U19-Mädchen an der Tabellenspitze. Als Entschuldigung muss jedoch gelten, dass nach langer Spiel- und Verletzungspause einige wieder ins Spiel finden mussten.

Zunächst wurde die Zone der Gegnerinnen ein aufs andere Mal geknackt und dank guter Defence eine sichere 19:2-Führung im ersten Viertel herausgespielt. In den nächsten beiden Vierteln dann einige Unkonzentriertheiten in der Defence und Offence, ohne jedoch in Gefahr zu laufen, dass das Spiel noch kippen könnte. Und im letzten Spielabschnitt wurden nochmals die Zügel angezogen und mit 17:4 der deutliche Sieg abgesichert. Schön, dass alle punkteten und alle Langzeitverletzten mal wieder Spielpraxis bekamen.

### U 14 schlägt Tabellenführer

Durch eine überzeugende Leistung gewannen die U14 Jungs des TSV auswärts beim Tabellenprimus TV Bühl. Im Hinspiel hatte man noch deutlich das Nachsehen gehabt und sich deshalb für das Rückspiel einiges vorgenommen. Die körperlich deutlich überlegenen Bühler machten es den TSV'lern aber keineswegs leicht. Zwar lag man zur Halbzeit mit einem

Punkt vorne, nach Ende des Dritten Viertels allerdings wieder mit drei Punkten hinten. Keine der beiden Mannschaften konnte sich in den ersten drei Vierteln richtig absetzen. Während Bühl durch Offenserebounds immer wieder zu einfachen Punkten aus der Zone kam, lief bei den Ettlingen der

Fast-Break Angriff sehr gut. Durch schnelle Pässe konnte man oft gegen eine unsortierte Bühler Abwehr punkten.

Kris, David, Moritz und Laurin konnten sich dabei mit guter Übersicht immer wieder hervorragend gegenseitig in Position bringen. Das Teamplay war muster-gültig. Insbesondere Davids Übersicht sucht in der Liga seinesgleichen. Dennoch hielt sich Bühl durch die körperlich Überlegenheit im Spiel.

Im vierten Viertel schlug dann Moritz große Stunde. In der Viertelpause hatte man entschieden, die Verteidigung auf Presse umzustellen. David, Laurin und insbesondere Moritz setzten diese Vorgabe überragend um. Moritz konnte dabei ein ums andere Mal den Bühler den Ball stealen und erfolgreich abschließen. 17 seiner überragenden 38 Punkte erzielte er im vierten Viertel und erlegte Bühl praktisch im Alleingang. Das vierte Viertel gewannen die Ettlinger schließlich mit 29:9 und konnten so das Ergebnis noch sehr deutlich gestalten.

Am nächsten Wochenende besteht die nächste Chance zur Rehabilitation.

Dann ist der GS Kelttern zu Gast, gegen den man im Hinspiel ebenfalls unterlag.

### Achtungserfolg

Nach der deutlichen Heimmiederlage mit fast 60 Punkten Differenz konnten unsere U13 Mädchen im Rückspiel in Pforzheim auf einige Mädchen zurückgreifen, die letztes Mal fehlten. Und so setzte es zwar eine Niederlage, die jedoch mit 46:64 knapper ausfiel. Wieder wurde das erste Viertel gewonnen - 11:8. Doch dann konnte sich Pforzheim eine 4-Punkte-Halbzeitführung herausspielen. Trotz guter Gegenwehr gelang es den Gegnern/Gegnerinnen jedoch, in den restlichen Vierteln den Vorsprung nach und nach auszubauen. Zurecht stolz führen unsere Mädchen nach Hause, hatte doch auch der gegnerische Trainer beiden Teams ein gutes Spiel bescheinigt. Verteidigt haben alle gut - im Angriff traf Finja mit 23 Punkten am besten.

## Judoclub Ettlingen

### Landes-Dan-Prüfung

Dem Landesfachverband für Kickboxen, die WAKO Baden Württemberg, bot sich in diesem Jahr die Gelegenheit ihre jährliche Dan Prüfung im Judoclub abzuhalten. Mit dem langjährigen Trainer und Coach der Abteilung Kickboxen, Michael Lima der nicht nur als Vizepräsident der WAKO BW sondern auch seit 12 Jahren bei jeder Landes-Dan-Prüfung als Prüfer beteiligt war, konnte eine offizielle Prüfung ausgerichtet werden. Ihm zur Seite stand Miriam Hucker (2. Dan) und Sven Lochmann (1. Dan). Geprüft wurde von Gelbgurt bis zum 1. Dan. Dan-Prüfungen werden in der Regel von den Landesfachverbänden ausgerichtet, dabei sind alle Dan-Anwärter vom 1. bis 3. Meistergrad aus ganz Baden Württemberg zu zertifizieren. Im letzten Jahr wurde die Landesjahr-

prüfung, die zum 14.12.13 stattfinden sollte, zunächst ausgesetzt, weil die meisten der Anwärter verletzungsbedingt, terminlich oder sonst unglücklich verhindert waren.

Um den verbliebenen zwei Anwärtern ihre Prüfung zu ermöglichen, auf die sie sich das ganze Jahr über vorbereitet hatten, wurde die Gelegenheit, diese mit der Vereinsprüfung in Ettlingen zu verknüpfen, genutzt, da der Prüfer des Landesverbandes, Michael Lima, in seinem Heimatverein schon vor Ort war.

Nach ausgiebiger Prüfung, bei der nicht nur die Dan-Anwärter gefordert waren, konnten alle Prüflinge mit bestandener Prüfung in die entspannenden Weihnachtssferien gehen.



Hierzu von den Prüfern und dem Landesverband Baden Württemberg herzlichen Glückwunsch, möge ihr Erfolg als Beispiel und Ansporn für weitere Prüfungen dienen.

## TSC Sibylla Ettlingen

### „Bavarian Brunch“

Am vergangenen Sonntag fand bereits zum zweiten Mal im Clubsaal des TSC Sibylla und im benachbarten Vereinssaal des TSV der „Bavarian Brunch“ statt, der etwas andere und etwas besondere Neujahrsempfang des TSC. Bei einer echt zünftigen bayrischen Brotzeit mit bayrischem Büffet (Weißwurst, Leberkäs und Brezn), Bier vom Fass und sonstigen Getränken zum Selbstkostenpreis kamen die Clubmitglieder zu Spaß, Tanz und Gaudi zusammen - wer in «zünftiger Tracht» kam, bekam ein Glas Sekt frei! Mit dem „Bavarian Brunch“ verbunden war wieder die Absicht, einmal im Jahr gruppenübergreifend die Hobbytänzer und Leistungssportler, die Jüngeren und die Älteren zusammen zu bringen und die Gemeinschaft zu stärken, und der gut gefüllte Saal zeigte, dass dieses Ansinnen verstanden und gerne angenommen wurde.

Getanzt wurde dabei natürlich ebenfalls viel: Die Trainer legen Tanz-Musik aller Tanzrichtungen auf, und es gab Mitmach-Tänze wie den Chili-ChaCha, den Mayfair Quickstep oder die Picknick-Polka, und als am späten Nachmittag die Veranstaltung ausklang, bekamen die Verantwortlichen viele Worte des Lobes zu hören. Aber auch diese hatten zu danken: Die Selbstverständlichkeit,

mit der die Clubmitglieder mitanpackten und bei der Veranstaltung mithalfen, war beeindruckend. So verteilten sich die anfallende Arbeiten auf viele Schultern.

**Georg und Lena im Finale in Heidelberg**  
Fit aus der Weihnachtspause zurück und hochmotiviert zeigten sich Georg Hinkel und Lena Stortz beim Turnier der Hauptgruppe D Standard am 19. Januar in Heidelberg. Im Feld der neun Paare behaupteten sie sich in der Vorrunde und qualifizierten sich für das Finale der sechs besten. Im Finale lieferten sie sich dann ein hartes Duell mit Paaren aus Darmstadt, Kaiserslautern, Karlsruhe und Zweibrücken und errangen den 4. Platz – nur hauchdünn schrammten sie dabei sogar am 3. Platz vorbei.

Informationen über unser Club-Angebot wie immer unter [www.tsc-sibylla.de](http://www.tsc-sibylla.de).

## Ski-Club Ettlingen

Victoria Kurz gewinnt  
DTB Ranglistenturnier  
Überraschungserfolg bei U18



Mit einer faustdicken Überraschung endet das Int. DTB Ranglistenturnier in Villingen-Schwenningen. Bei den U18 Mädels setzte sich die 14jährige Skiclub Nachwuchsspielerin Victoria Kurz in einem hochklassigem Feld durch. Nach einem Freilos in der ersten Runde trat die ungesetzte Victoria im Viertelfinale gegen die Oberligaspielerin Sophie Birk an. Mit 6:2 und 6:2 behielt die Ettlingerin hier klar die Oberhand. Im Halbfinale stand mit Alessandra Traub (Firstline Tennis Academy) die an Position 1 gesetzte Spielerin gegenüber. Nach furiosen Beginn (6:1) musste Victoria dem Anfangstempo Tribut zollen. 2:6 im zweiten Satz war die Konsequenz. Im Matchtiebreak schien bei einem 2:6 Rückstand das Finale weit weg. Mit viel Herz und Mut dreht sie aber noch das Match und gewann den Tiebreak denkbar knapp 10:8.

Wer dachte, dass dies an Spannung nicht zu überbieten war, sah sich im Endspiel getäuscht. Vor zahlreichen Zuschauern verlor die Jüngste im Feld zunächst den ersten Satz mit 4:6. Auch hier sah es nach einem 2:4 im zweiten Satz nicht gut aus, dennoch schaffte sie mit 7:5 im zweiten Durchgang die Entscheidung wiederum im Matchtiebreak zu erzwingen. Auch hier wurde Victoria für ihren Mut und Kampfgeist belohnt. Mit 11:9 nach zweieinhalb Stunden Spielzeit sicherte sie sich den „Pott“ und wertvolle

Punkte für die deutsche Rangliste in der sie durch diesen Sieg unter die Top 50 ihrer Altersklasse klettern wird.

## TTV Grün-Weiß Ettlingen

### Furioser Sieg der Herren II

Im Match gegen die DJK Rüppurr stellte sich die in die Halle scheinende Sonne unerwarteterweise als das größere Problem als der Gegner heraus. Alle drei Doppel gingen an den TTV. Lauinger/Gerwig zeigten sich gegen das Rüppurrer Einserdoppel Apfel/Cramer souverän, wie auch Yan/Jung am Nebentisch. Für den erkrankten Felix Ehmann sprang Benjamin „Benni“ Bauermeister ein und zeigte an der Seite von Rainald Knaup einen Super-Einstand. Ohne Respekt vor den „großen“ Routiniers Friedl/Winter spielte er munter mit und trug so wesentlich zum knappen Fünfsatzsieg bei. Der aktuell in hervorragender Form aufspielende Steffen Jung siegte gegen den starken Matthias Apfel und Steven Yan blieb mit 3:1 Sieger über Stebner. Christian Gerwig spielte beim 3:0 Sieg gegen Jörg Winter überaus souverän auf, sodass es 6:0 für den TTV stand. In der Vorrunde hatten sich die Teams noch Unentschieden getrennt. Achim Lauinger musste dann dem schnellen Spiel von Cramer Tribut zollen und unterlag, wie auch Benni gegen Hauswirth und der gesundheitlich angeschlagene Rainald Knaup in einem „Krimi“ gegen Friedel. Etwas unruhig wurden die TTV-Akteure ob des Aufholmanövers der „Nachbarn“, doch Steffen Jung gegen Stebner und Steven Yan in einem ausgeglichenen Spiel gegen Apfel stellten die Weichen endgültig auf Sieg. Gerwig durfte gegen Cramer erstmals siegen und holte damit den Siegpunkt für die 2. Mannschaft, die nun am kommenden Samstag in Wilferdingen antreten wird.

### Prüfung erfolgreich bestanden

Zum Rückrundenstarterwartete die erste Mannschaft des TV Busenbach unsere 3. Mannschaft, die aktuell an der Tabellenspitze steht. Mit neu formierten Doppeln versuchte man erneut ein Mittel gegen die abstiegsgefährdeten Busenbacher zu finden. Das Einserdoppel Dane Leube und Tilman Ditzinger fand im ersten Satz nicht zum dominanten Spiel und kam erst nach Anlaufschwierigkeiten zu einem 3:1 Erfolg. Am Nebentisch spielten Sebastian Sakmann und Benjamin Bauermeister erfolgreich gegen das Abwehredoppel. Das gleiche Ergebnis (1:3) stand auch im dritten Doppel von Kian Aragian und Marc Bossert auf der Anzeigetafel. Nachdem weder Sebastian, noch Dane ein Konzept gegen ihre Gegner fanden, lief das junge Team in einen 1:4 Rückstand. Eine Initialzündung kam vom mittleren Paarkreuz, wo Tilman mit einem ungefährdeten 3:0 den Startpunkt zur Aufholjagd setzte. Im folgenden konnten Kian, Ben-

jamin und Marc ihre Einzel souverän gewinnen, sodass das Ettlinger Sextett mit 5:4 in Führung ging. Jetzt kam es auf das vordere Paarkreuz an, das es besser als in Runde eins machte. Sebastian zeigte meisterlich, wie man gegen Abwehr spielt und Dane kämpfte seinen Gegner mit 11:9 im fünften Satz nieder. Den letzten Punkt für Busenbach konnte Munde gegen Tilmann verbuchen, bevor „Capitano Kian“ und Marc den Sack zum 9:5 Sieg zu machen. In der nächsten Woche kommt es zum Spitzenspiel gegen den TTC Weingarten, mit dem besten vorderen Paarkreuz der Liga. Zuschauer zum Start um 20.15 Uhr sind unbedingt erwünscht – umso wichtiger, da zahlreiche potenzielle Unterstützer bei der gleichzeitig stattfindenden Sportlerehrung der Stadt zugegen sein werden und von daher fehlen.

### 3 aus 4 in Weingarten

Zur besten Spielzeit um 13.30 Uhr waren gleich zwei Mannschaften des TTV beim TTC Weingarten im Einsatz. Unsere 2. Jugend und unsere 4. Schüler waren gefordert. Die Doppel waren bei den Schülern hart umkämpft. Beide konnten erst im fünften Satz gewonnen werden. Beim Jugendspiel zwei Tische weiter waren die Doppel klarer verteilt. Das Einserdoppel von Weingarten Ebentheuer/Elxnath konnte sich gegen Sebastian Sakmann und Friedrich Scholler in vier Sätzen durchsetzen, während Tarek Bayoumi und Jakob Klemm das Spiel ihrerseits mit 3:1 entscheiden konnten. Bei der 4. Schülermannschaft überragte das vordere Paarkreuz mit Luca Wintermeyer und „Comebacker“ Oscar Bernhardt, die alle ihre vier Einzel gewinnen konnten. Marathonmann Bernhardt absolvierte alle seine drei Spiele in fünf Sätzen. Den letzten Punkt steuerte der zweite Rückkehrer Yannic Neumann bei, womit am Ende ein 6:1 Sieg für unsere vierte Schüler herauskam. Die Jugend konnte keinen solch glatten Durchmarsch starten. Bereits in der Einzelrunde hatten Sebastian, Jakob und Tarek das Nachsehen. Nur Friedrich hielt die Mannschaft im Spiel und sorgte für den 2:4 Anschluss. Auch im zweiten Durchgang musste sich das vordere Paarkreuz gegen die stark aufspielenden Weingartener mit der Niederlage abfinden. Somit lag man mit 2:6 zurück und das Spiel stand auf Messers Schneide. Den Anfang zur Wende machte Friedrich, der seinen Gegner in vier Sätzen beherrschte. Im folgenden bissen sich Sebastian und Tarek in fünf Sätzen durch, womit man auf 5:6 verkürzen konnte. Ebentheuer zeigte seine Vormachtstellung erneut und holte den siebten Punkt für Weingarten. Nun war es Tarek, der für eine große Stunde sorgte und den ungeschlagenen Elxnath mit viel Willen in vier Sätzen niederzwang. Jakob steuerte den entscheidenden siebten Punkt zum verdienten Unentschieden nach 3h Spielzeit bei.

### Herren sind Vize-Bezirkspokalsieger

Mit 1:4 unterlag unser Trio mit Hai Khanh Nguyen, Norman Schreck und Stephan Fischer beim TTC Wöschbach das Bezirkspokalfinale. Das Ergebnis klingt höher, als der Spielverlauf wirklich war. So vergab Norman drei Matchbälle gegen Alexander Gerhold und auch das Doppel lief nicht rund. Zahlreiche Punkte machten der Ettlinger Mannschaft das Spiel an den Wöschbachern Tischen nicht gerade zur Freude. Von daher einfach abhaken und nach vorne schauen.

### Vorschau:

Do., 30.1., 20 Uhr 15: Herren IV – KTV 1846; Fr., 31.1., 20 Uhr: SC Wettersbach – Herren V;

20 Uhr 15: Herren III – TTC Weingarten; Sa., 1.2., 10 Uhr: Schüler III – TTC KA-Neureut; TSG Heidelberg – Jugend I; 11 Uhr: TTC Forchheim – Schüler V; 13 Uhr: Jugend II – FC Lohrbach;

15 Uhr: TTV Weinheim-West – Schüler I; TV Kieselbronn – Jugend III, 16 Uhr: TTF Spöck II – Herren III; 18 Uhr 30: TB Wilferdingen – Herren II; **So., 02.02., 10 Uhr 30: Schüler II – TTC Kronau;**

**14 Uhr: Herren – Badenliga: TTF Rastatt – Herren I; Mo., 3.2., 20 Uhr: SSC Karlsruhe II – Herren V; 19 Uhr 45: SC Wettersbach – Herren IV; Die., 4.2., 20 Uhr: TV Mörsch – Herren VI**

## Ettlinger Keglerverein e.V.

15. Spieltag:

### 1. Bundesliga Frauen

#### Frisch Auf Leimen - Vollkugel Ettlingen 2735 : 2623

Während die Gastgeber routiniert ihre Ergebnisse herunterspielen konnten, taten sich die Ettlinger Frauen von Beginn an schwer. Petra Hetenyi (396 Kegel) und Monika Humsch (442 Kegel) gerieten gleich am Start mit 61 Kegel in Rückstand. Marika Lutz (441 Kegel) und Silvija Crncic mit guten 465 Kegel hatten es mit der besten Gegnerpaarung zu tun und gaben deshalb weitere Kegel ab. Mit einem Rückstand von 104 Kegel musste dann das Schlusspaar auf die Bahn. Gabriele Bergholz (443 Kegel) und Sabine Speck (436 Kegel) spürten gleich, dass an diesem Tag nichts mehr zu holen war und die Punkte in Leimen bleiben werden.

### 2. Bundesliga Süd Männer

#### SG Schifferstadt/Germersheim - SG Ettlingen 5450 : 5660

Mit einem souveränen, nie gefährdeten Sieg beim Tabellenletzten Schifferstadt/Germersheim erhalten sich die Herren ihre Aufstiegschancen. Gerd Wolfing (950 Kegel), Thomas Speck mit der Tagesbestleistung von 998 Kegel und Siegmund Kull (941 Kegel) gingen gleich zu Beginn mit vorentscheidenden 150 Kegel in Führung. Das Schlusstrios Rainer Grüneberg (977 Kegel), Dieter Ockert (892 Kegel) und Marko Gasparac (902 Kegel) konnten das Spiel am Ende

sogar ein wenig ausklingen lassen, da der Vorsprung auf über 200 Kegel angestiegen war.

### Bezirksliga Männer

#### SKV VBK Wolf.weier/SC Pforzheim 2-SG Ettlingen 3 4599 : 4776

Es spielten: Marco Lutz 925 Kegel, Dumitru Mois 899 Kegel, Uwe Winkler 872 Kegel, Ivan Lovakovic 844 Kegel, Roland Grün 820 Kegel und Bozo Putnik 416 Kegel

### Kreisliga C gemischt

#### SK Hochstetten 2 - SG Ettlingen 4 2488 : 2533

Mit erneut sehr guten Leistungen haben die Herren ihre Tabellenführung ausgebaut.

Es spielten: Peter Kafka 473 Kegel, Josip Grguric 447 Kegel, Roland Waizzenegger 439 Kegel, Peter Bergholz 408 Kegel, Klaus Souici 398 Kegel und Egon Weickenmeier 368 Kegel

#### SG Ettlingen 5 - Vollkugel Ettlingen 3 2471 : 2365

Es spielten für SG Ettlingen: Antonio Mazza 435 Kegel, Uwe Schnase 429 Kegel, Michael Hansmann 423 Kegel, Andreas Müller 421 Kegel, Manfred Götz 392 Kegel und Rolf Schell 371 Kegel

Es spielten für Vollkugel: Karin Schumann 438 Kegel, Birgit Eberle 434 Kegel, Barbara Souici 410 Kegel, Denise Mackert 384 Kegel, Steffi Müller 370 Kegel und Karl-Heinz Roscher 329 Kegel

### Vorschau auf das kommende

#### Wochenende:

So, 11.00 Uhr Endlauf Vereinseinzelmeisterschaften

#### und auswärts...

So, 15.00 Uhr Qualifikation zur Landesmeisterschaft/Vereinsmannschaften der Senioren B in Heidelberg (3. und letzter Spieltag)

## Schützenverein Ettlingen

### Ligawettkampf

Am 26. Januar fand in unserer Luftgewehrhalle der 6. Ligawettkampf der Kreisliga A statt. Mit dem Luftgewehr trat der SV Ettlingen gegen die SG Karlsruhe an. Geschossen wurden vier Serien zu je 10 Schuss. Mit einem Endergebnis von 1083 zu 1062 Ringen gewann die Gastmannschaft. Die Ergebnisse unserer Mannschaft im Einzelnen: Stefan Lauinger: 97, 90, 93, 87, gesamt: 367 Ringe. Caroline Kehr: 86, 91, 85, 88, gesamt: 350 Ringe. Pierre Wolf: 89, 87, 90, 79, gesamt: 345 Ringe. Wir wünschen „Gut Schuss“ für die nächsten Wettkämpfe.

## Schachklub 1926 Ettlingen

### Bezirksmannschaftspokal: Karlsruher SF – Ettlingen: 2-2

### Finaleinzug perfekt!

Im Halbfinale des Pokalwettbewerbs auf Bezirksebene kam es zum alljährlichen Duell zwischen Karlsruhe und Ettlingen. In letzter Zeit hatte Ettlingen öfter das Nachsehen, sodass die Spieler hungrig auf eine mögliche Revanche waren.

Es entwickelte sich das erwartete enge Match. Lennard Löwe und Igor Pyvovarov spielten ihre Partien jeweils Unentschieden gegen etwas stärker eingeschätzte Gegner. Am vierten Brett unterlag Thomas Batton, sodass an Brett eins ein Sieg von Klaus Zeier nötig war, um auszugleichen. Nach hartem Kampf gelang es Klaus, seinen Kontrahenten niederzuringen und den 2-2-Endstand herzustellen, der gleichbedeutend mit einem Mannschaftssieg war, da der Sieg am ersten Brett höher eingestuft wird als die Niederlage am vierten Brett. Somit steht das Team im Finale und trifft dort auf Waldbronn.

## Jazz-Club Ettlingen e.V.

FREITAG 31. Januar

### Frank Haunschild und Vitaliy Zolotov

Was für ein Gitarrenduo! Hier treffen zwei Künstler aufeinander, für die das Duo an sich die Lieblingskonstellation bedeutet. Im intimen Zwiegespräch suchen die beiden nach Möglichkeiten ihre diversen akustischen und elektrischen Gitarren klingen zu lassen wie ein ganzes Orchester. In Kompositionen, die sie sich gegenseitig auf den Leib geschrieben haben, schöpfen sie die häufig ungenutzten Möglichkeiten des Gitarrenduos aus und verblüffen die Zuhörer immer wieder mit neuen Klängen. Ihre aktuelle CD „Night Train“ überzeugt Fans und Kritiker in seltener Einmütigkeit.

Frank Haunschild ist einer der bekanntesten Gitarristen Deutschlands. Er ist Professor an der renommierten Musikhochschule in Köln, Autor des Standardwerks „Die Neue Harmonielehre“ und ein erfolgreicher Workshop-Dozent. Als Künstler ist er auf zahlreichen CDs zu hören, und hat so gut wie überall in Deutschland schon Konzerte gegeben. Zu seinen Duopartnern gehören u.a. Philip Catherine, Tom van der Geld, John Abercrombie und natürlich Vitaliy Zolotov. Vitaliy Zolotov stammt ursprünglich aus der Ukraine und kam 2003 nach Deutschland, um bei Frank Haunschild zu studieren. Nach Abschluss seines Studiums gründete er die „Vitime Band“, brachte eine gleichnamige CD heraus, tourte durch ganz Europa und nahm erfolgreich an internationalen Jazzwettbewerben teil.

Eintritt 14 € // erm. 9 € (Mitglieder, Schüler, Studenten)

Konzertbeginn 20.30 // Einlass 19.30 // Karten an der Abendkasse

## NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

**NaturFreunde Deutschlands  
Ortsgruppe Ettlingen e.V.**  
www.naturfreunde-ettlingen.de

04.02. **Seniorengruppe** ab 14:30 Uhr im Stadtheim.

15.02. **Frühjahrskonferenz** Bezirk 7 im Naturfreundehaus Jöhlingen

18.02. **Seniorengruppe** ab 14:30 Uhr im Stadtheim.

19.02. **Mittwochwanderung** vom Altbahnhof durch die Günter-Klotz-Anlage nach Mühlburg, anschl. Einkehr. Treffpunkt 13:00 Uhr AVG Ettlingen Stadtbahnhof, Gehzeit ca. 2 Stunden, leichte Streckenführung, Führung Dieter Tschan

21.02. **Jahreshauptversammlung** um 19:30 Uhr im Stadtheim, Wilhelmstraße

51. Tagesordnung gemäß extra Einladung im Jahresprogramm.

04.03. **Seniorengruppe** ab 14:30 Uhr im Stadtheim.

**Naturfreundehaus Gaistal** - E-Mail: naturfreundehaus.gaistal@googlemail.com  
Das Haus kann für Selbstversorger-Gruppen angemietet werden. Weitere Auskunft unter Tel. 21 99 - 5 63.

## Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

### 100 km Skifernwanderweg Schonach-Belchen



Es ist kaum zu glauben, aber noch immer hält Georg Thoma (Olympiasieger 1960 in der nordischen Kombination) den Streckenrekord beim großen Rucksacklauf, der über 100 Kilometer mit den Langlaufskiern von Schonach bis zum Belchen führt. Die abwechslungsreiche Strecke geht mit einer Gesamtsteigung von 2.300 Höhenmetern von Schonach über den Brend nach Neukirch und zur Kalten Herberge. Weiter über den Thurner bis nach Hinterzarten. Dort beginnt der große Anstieg bis zum Feldberg, dann hinunter über Notschrei und das Wiedener Eck an den Fuß des Belchen. 1982 benötigte Georg Thoma gerade mal 5 Stunden 51 Minuten für dieses berühmte Rennen um den Wäldercup. Wer nicht ganz so schnell unterwegs ist, macht die Strecke in zwei bis drei Tagen. Doris Krahn berichtet von dieser technisch anspruchsvollen Fernskiwanderung, die sie zusammen mit einer Freundin seit 2009 jährlich durchführen konnte.

**Dienstag 4. Februar, um 20 Uhr in der Kantine der Stadtwerke Ettlingen, Hertzstr. 33.**

**Eintritt frei, Gäste sind willkommen.**

### Erfurter Hütte Spezial

„Die fantastischen Vier“, das Winter-Schnäppchen im Rofangebirge. Pauschalangebot von unserem Hüttenwirt. Wer in der Wintersaison (außerhalb der Schulferien) von Montag bis Freitag vier Nächte bleibt, muss nur drei davon bezahlen. Dazu gehören die Übernachtung im Doppelzimmer, Lunchpaket und Marschtee sowie eine Verwöhhnpension mit Frühstück und Abendessen. Mehr Informationen und den Foulter zum Ausdrucken gibt's auf [www.erfurterhuette.at](http://www.erfurterhuette.at)

### Programmauszug:

#### So. 2. Februar

**Sportliche Wanderung** mit Paul-Jürgen Keller. Abhängig von den Verhältnissen gibt es eine 21 km lange Wanderung mit 1.200 Höhenmetern oder eine Schneeschuhwanderung von Winden auf den Fremersberg und den Iberg. Mittagseinkehr ist auf der Yburg. Treffpunkt ist um 8:00 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

#### Sa. 15. Februar

**Nachtwanderung** mit Paul-Jürgen Keller. Wahrscheinlich geht es von Gernsbach über die Lukashütte nach Ebersteinburg. Das Ziel wird an die aktuellen winterlichen Verhältnisse angepasst. Treffpunkt ist um 16 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

#### Fr. 21. Februar

**Vernissage:** Gemeinsam präsentieren die DAV Sektionen Karlsruhe und Ettlingen die Wanderausstellung „**Berg Heil**“, in der sich der Deutsche Alpenverein mit seiner Geschichte von 1918 bis 1945 auseinandersetzt. Die Vernissage beginnt um 18:00 Uhr im Rathaus von Ettlingen. Die Öffnungszeiten der Ausstellung (24.2. – 21.3.) sind Mo. bis Do. 7:30 – 16:30 und Fr. 7:30 – 12:30 Uhr.

## Freiwillige Feuerwehr Ettlingen

„Wie erkenne ich als Führungskraft, wenn ein Feuerwehrkamerad oder eine Feuerwehrkameradin meiner Mannschaft, z.B. nach einem schweren Verkehrsunfall Probleme mit der Verarbeitung des Erlebten hat.“



Dies war Thema einer eigens angelegten Veranstaltung. Ausschlaggebend hierfür war der schwere Verkehrsunfall kurz vor Weihnachten auf der L 605 bei dem drei junge Männer auf tragische Weise ihr Leben lassen mussten. Als Referenten konnten die Notfallseelsorger/in Anita Schreck und Gerhard Martin gewonnen werden, welche bei diesem Einsatz auch als Notfallseelsorger eingebunden waren. Neben den Zug- und Gruppenführer der Abteilung konnte der 1. stv. Abt.-Kommandant Martin Baureithel den stv. Ordnungsamtsleiter Kristian Sitzler, Kommandant Martin Knaus und dessen Stellvertreter Johann Abend begrüßen. Anita Schreck zeigte den „Weg“ zum Burnout auf und machte deutlich, dass es ausschlaggebend ist, welche Belastungen man schon mit sich trägt. Ist hier schon eine Obergrenze erreicht, ist man anfälliger das Erlebte nicht so einfach verarbeiten zu können. Es reicht manchmal schon aus das verunfallte Fahrzeug nur zu sehen um sich die schlimmsten Szenarien auszumalen, welche dann zu psychischen Belastungen führen können. Wichtig ist es, gegenseitig auf sich zu achten, ob sich ein Kamerad nach solch einem Einsatz evtl. verändert hat in dem er sich z.B. plötzlich um Arbeit reißt oder zurückzieht. Ruhig mal darauf ansprechen, rät Anita Schreck. Martin Gerhard beleuchtete das Thema aus Sicht der Anatomie. Er erklärte wie das Gehirn funktioniert, in dem es die Informationen durch sehen, hören, fühlen, riechen und schmecken aufnimmt und weiter transportiert. Klappt das alles, so werden eben diese Eindrücke ins Langzeitgedächtnis transportiert und belasten uns nicht. Ist dieser Weitertransport jedoch durch die Belastungen gestört, so schlägt sich das u.U. in unserem Körper mit Symptomen wie z.B. Herz-Kreislauf-Beschwerden, Magen- oder Kopfschmerzen nieder. Martin Gerhard empfiehlt von ihm genannte Wächter. Das können die Lebenspartner sein, aber auch ein guter Feuerwehrkamerad, welcher auf einen achtet und Veränderungen feststellen kann. Auch die Empfehlung sich bei der Notfallseelsorge zu melden, kann hier gerne gegeben werden. Der Abend war für alle Anwesenden sehr lehrreich. Sicherlich hat er auch dazu beigetragen, den Einen- oder Anderen von dem Grundsatz wegzubringen: „Früher haben wir das auch so geschafft.“ Denn in unserer schnelllebigen Gesellschaft, in der auch oft der berufliche Stress im Vordergrund steht, kommt man schneller an seine Belastungsgrenzen. Es ist keine Schande, einmal zuzugeben, dass man einen Einsatz nicht einfach so wegsteckt. Da waren sich alle einig. Immerhin erleben Feuerwehrleute Situationen, die sich andere Menschen nicht einmal vorstellen können. Und dies leider zu oft im negativen Sinne. Einen ganz herzlichen Dank nochmals an Anita Schreck und Martin Gerhard.

## Kolpingsfamilie Ettlingen

### Die Psalmen

Das war das Thema des zweiten Vortrags der diesjährigen Vortragsreihe der Kolpingsfamilie zum Generalthema „Gebet - Zwiesprache mit Gott“.

Referent war **Pfarrer i. R. Franz Scherer**. Die im AT zum Psalter vereinigte kanonische Sammlung von 150 religiösen poetischen Einzelliedern Israels und der jüdischen Gemeinde, den Psalmen, stellt eines der bedeutendsten Bücher der Heiligen Schrift sowie auch der gesamten Weltliteratur dar, wie der Vortragende betonte.

Den Wert der Psalmen, ihre Zeitlosigkeit, Beständigkeit und Schönheit verdeutlichte der Referent mit Versen der Psalmen 1 und 150. Er zeigte anhand von Beispielen einführend auf, dass sich Philosophen, Schriftsteller und Künstler auf ihre Weise mit diesen Texten auseinandersetzen, sie neu übersetzten, sie in die Sprache unserer Zeit übertrugen, sie kommentierten (z. B. Martin Buber und Franz Rosenzweig, Ernesto Cardenal, Dieter Stork, Alfons Dessler, Erich Zenger ...).

Im Verlauf seines Vortrages verwies Pfarrer Scherer immer wieder auf die einschlägige Literatur, insbesondere der oben erwähnten Autoren bzw. zitierte aus den Werken.

Der Psalter - die übliche Benennung ist „Buch der Psalmen“ (griech. psalms = Lied) - ist in fünf Bücher aufgeteilt: Ps 1-41, Ps 42-72, Ps 73-89, Ps 90-106 und im 5. Buch Ps 107-150. Alle Bücher schließen mit einer Doxologie (Lobpreisung) ab. „Psalter“ geht auf das griech. Wort psalterion (Standleier, Harfe) zurück, als Hinweis auf die Musikbegleitung.

Die Psalmen, so der Referent weiter, berühren mit ihren vielfältigen, sehr unterschiedlichen Texten fast alle Fragen und Probleme des Menschen. Man unterscheidet heute vor allem folgende Gattungen: Hymnen zum Lobpreis Jahwes, individuelle und kollektive Danklieder, Klagelieder des Einzelnen und des Volkes (die einen breiten Raum einnehmen), Bittpsalmen, Wallfahrtslieder (für die Jerusalempilger), Königslieder, Weisheitslieder, „messianische“ (den Messias betreffende) Psalmen.

Der Psalter als Ganzes ist das Gesang- und Gebetsbuch der nachexilischen jüdischen Gemeinde, wobei die meisten einzelnen Psalmen schwer datierbar sind. Man nimmt insgesamt eine Entstehungszeit von mehreren Jahrhunderten an. Auch die außerkanonischen Textfunde von Psalmen in den Höhlen von Qumran am Toten Meer beweisen, dass die Psalmenüberlieferung weit über den biblischen Psalter hinausreicht.

Das besondere Kunstmittel der Psalmen ist der Parallelismus, da die hebräische Poesie keinen Reim kennt. Er besteht in einer starken Ähnlichkeit je zweier Halbverse, im Inhalt wie im Ausdruck,

wobei jedoch der Sinn nicht immer wiederholt, sondern häufig auch durch Antithese oder eine Fortführung weiter geklärt wird.

Jüdische und christliche Frömmigkeit sind tief durch die Psalmen geprägt.

Im NT werden die Psalmen vielfach erwähnt, und in der katholischen Kirche haben sie u.a. im Gottesdienst und im Stundengebet Eingang gefunden. Im neuen „Gotteslob“ sind 68 Psalmen enthalten.

Die Psalmen bilden somit, wie Pfarrer Scherer betonte, eine wichtige Brücke zwischen Judentum und Christentum.

Die Kolpingsfamilie lädt Mitglieder und Freunde zum letzten Vortrag dieser Reihe ein:

**30. Jan., 19.30 Uhr**

Thema: **„Das Vaterunser“**

Referent: **Diakon Volker Kreuzmann**

Veranstaltungsort: **Kolpingsaal, Pforzheimer Str. 23**

## Theatergruppe Lampenfieber Ettlingen e.V.

### Aus der Gruppe wurde ein Verein

Im Jahr 2013 wurde unsere Theatergruppe 20 Jahre alt – höchste Zeit, endlich einen Verein zu gründen. Und nun ist es geschafft.

Angefangen hatte alles mit Kursen an der Volkshochschule. 1993 gaben wir uns den Namen „Lampenfieber“ und präsentierten als Theatergruppe der Volkshochschule Ettlingen unter der Regie von Christamaria Baumgarten Jahr für Jahr ein neues Bühnenprogramm, das hauptsächlich aus Sketchen, Szenen und Einaktern bestand. Dann wagten wir uns auch an abendfüllende Stücke – Komödien oder Krimis. Seit 2008 hat der Schauspieler und Regisseur Jürg Hummel die künstlerische Leitung übernommen. Mit ihm haben wir Stücke wie „Gerüchte ... Gerüchte“, „Mörder mit Gefühl“ und Agatha Christies „Mord an Bord“ auf die Bühne gebracht. Und am 8. Februar gibt es die nächste Premiere (Mehr Infos im Internet: [www.lampenfieber-ettlingen.de](http://www.lampenfieber-ettlingen.de)).

### Neue Mitglieder willkommen

Wer bei uns mitmachen will, muss sich den Mittwochabend als Probetermin freihalten. Für Anfänger bietet es sich an, zunächst einmal den von Jürg Hummel geleiteten Theater-Anfängerkurs an der Volkshochschule zu besuchen (Kursbeginn am 19. Februar um 18 Uhr). Wer bereits Spielerfahrung mitbringt, kann sich auch direkt mit Joachim Czichos (Vorstand) in Verbindung setzen (Tel. 07243 39183 oder [JoachimCzichos@web.de](mailto:JoachimCzichos@web.de)). Wir beginnen jeweils im April/Mai mit der Arbeit an einer neuen Jahresproduktion. Auch als Souffleur/Souffleuse, Maskenbildner oder Regieassistent kann man bei uns mitmachen, dabei unsere Gruppe und Arbeitsweise kennenlernen und miterleben, wie ein neues Stück unter professioneller Regie entsteht – von den ersten Proben bis zur letzten Aufführung.

### „Spurlos Verschwunden“ - Kurz vor der Premiere

Die Wochen vor der Premiere sind geprägt durch intensive Probenarbeit – und das Lampenfieber steigt. „Spurlos verschwunden“ heißt das diesjährige Stück, ein englischer Landhauskrimi von Leslie Sands. Der Schriftsteller Howard Holt hat sich sein Leben komfortabel eingerichtet. Seine Frau verlegt in London seine Bücher, während er selbst in seiner Dichterklausur auf dem Land seine Geliebte empfängt. Julie, die Geliebte, hat auch empfangen, ein Kind nämlich, und das passt Howard gar nicht in den Kram. Aber was so ein rechter Glückspilz ist, dem spielt das Leben die Bälle zu. Quietschende Bremsen in der Nacht, ein dumpfer Aufprall, eine Straßenlaterne - daraus vermag doch die Phantasie eines Schriftstellers etwas zu machen. Der Autounfall löst eine Kettenreaktion aus. Und kriminelle Energien. Am Ende ist keiner mehr derjenige, der er am Anfang war. Falls er denn überlebt hat.... Interesse geweckt? Wir spielen in der kleinen bühne ettlingen am Sa/So, dem 8./9. Februar, und an den darauf folgenden beiden Wochenenden, samstags um 20 Uhr, sonntags um 19 Uhr. Karten zu 10 Euro gibt es bei der Stadtfinfo, Tel. 101380 und der Buchhandlung Abraxas Tel. 31511.



## Amsel-Kontaktgruppe Karlsbad-Ettlingen

### Gesprächsrunde

Für Multiple Sklerose Erkrankte, **unter 40 Jahren** und deren Angehörige, findet am **Donnerstag, 6. Februar, ab 18 Uhr in Ettlingen eine offene Gesprächsrunde** mit Prof. Dr. Flachenecker statt. Die Räumlichkeiten sind barrierefrei. Eine Anmeldung ist erforderlich. Wer gerne mal vorbeischauchen möchte oder mehr Infos benötigt, kann sich gerne bei uns melden. Sprecher der Jungen Initiative sind: Daniela Adomeit, Tel: 07243/92 40 277, [Dadomeit@aol.com](mailto:Dadomeit@aol.com) und Torsten Lauinger, Tel: 07248/92 66 65, [Torsten.Lauinger@gmx.de](mailto:Torsten.Lauinger@gmx.de). Weitere Informationen erhalten Sie auch unter [www.karlsbad.amsel.de](http://www.karlsbad.amsel.de)

## Freundschaftsbrücke Nicaragua e.V.

### Vielen Dank für Ihre Spenden!

Die finanzielle Situation der Freundschaftsbrücke bleibt weiter angespannt.

Doch Dank der vielen großzügigen Spenden in den letzten Wochen ist die Arbeit des Ettlinger Kinderhilfswerks für die nächsten Monate gesichert.



Laura Wisser und Alheide Siess

Allen Unterstützern in welcher Form auch immer, gilt ein besonderer Dank. So konnten die Ehrenamtlichen des Vereins vergangene Woche einen Scheck in Höhe von 1000 Euro von der Sternsinger-Aktion der Gemeinde Sankt Peter und Paul aus Bühl, ausgestellt vom Schuldekan Nikolaus Wisser entgegennehmen. Symbolisch übergeben wurde der Scheck von Laura Wisser, die erst Weihnachten aus Nicaragua zurückgekehrt ist. Dort hatte sie vier Monate im Kinderheim der Freundschaftsbrücke ‚Puente de Amistad‘ verbracht. Laura gab den anwesenden Mitgliedern einen spannenden Einblick in ihre Erlebnisse und Erfahrungen vor Ort.

Nachzulesen ist ihr Erlebnisbericht sowie viele weitere Informationen und Neuigkeiten auf der Internetseite [www.freundschaftsbruecke-nicaragua.de](http://www.freundschaftsbruecke-nicaragua.de)

**Machen Sie mit durch Spenden oder durch eine Patenschaft!**

Der Verwaltungsaufwand beträgt nur 0,8 % und alle Mitglieder arbeiten ehrenamtlich für diese gute Sache.

Wir freuen uns auch über neue ehrenamtliche Mitglieder. Info unter: 07243-1852078 (Susan Schöbel)

**Spenden sind steuerlich absetzbar:**

**Spendenkonto: 1 241 629,**

**BLZ 660 501 01, Sparkasse Ettlingen**

## Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

### Angela Davis zum 70. Geburtstag

Sie ist Philosophin, Wissenschaftlerin, Schriftstellerin – vor allem aber ist Angela Davis die wohl bekannteste Aktivistin der US-amerikanischen Black-Power-Bewegung. Ihr Kampf für die Rechte insbesondere schwarzer politischer Gefangener in den USA machte sie Anfang der Siebziger Jahre zur Symbolfigur.

Einen Film über Angela Davis und Rassismus in den USA zeigt das Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis am Donnerstag, 4. Februar, um 19 Uhr in der Scheune der Diakonie, Pforzheimer Str. 31

## Deutsch-Russische-Gesellschaft

### 27. Januar

Seit 1996 ist der 27. Januar der „Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“ und damit ein nationaler Gedenktag, an welchem man in Deutschland, der EU und der Welt der über sechs Millionen Juden und der vielen anderen Opfer gedenkt, die während der nationalsozialistischen Herrschaft ermordet wurden.

Das Datum selbst erinnert an die **Befreiung der Überlebenden des nationalsozialistischen Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau durch Soldaten der Roten Armee** am 27. Januar 1945. Bei der Gedenkveranstaltung des Deutschen Bundestages für die Opfer des Nationalsozialismus am Montag, 27.01.2014 sprach Daniil Granin, Überlebender der Leningrad-Belagerung.

Vor 70 Jahren endete die **Leningrader Blockade** und mit ihr eine der größten menschlichen Katastrophen des Zweiten Weltkrieges: Vom 9. September 1941 bis zum 27. Januar 1944 starben im von deutschen Truppen belagerten Leningrad mehr als 900.000 Menschen. Die meisten verhungerten.

Die von der deutschen Wehrmacht besetzte Stadt **Gatschina** wurde am 26. Januar 1944 befreit.

## Clevedoner und Ettlinger Freundschafts-Verein e.V.

### Stammtisch

Der „Englische Stammtisch“ trifft sich am **Montag, 3. Februar, um 19.30 Uhr**, wieder im Clubraum der „Rebhexen“ (UG Eichendorff-Gymnasium, Eingang Goethestr.).

Zu diesem zwanglosen Gespräch sind alle Mitglieder und Freunde der englischen Sprache herzlich eingeladen.

## Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

### Ausblick ECV Veranstaltung

Im Rahmen der Fasnacht steht der nächste Termin für den Gesamtverein ein. Der **ECV** wird von der Bürgerwehr bewirtet (siehe Terminübersicht).

Beim **Übungsabend der Infanterie** liegt der Schwerpunkt diesmal auf der Ausrüstung und der Tausch fehlerhafter Teile. Mehr Infos gibt's auf [www.buergerwehr-ettlingen.de](http://www.buergerwehr-ettlingen.de).

### Kurzübersicht Termine

31. Januar Übungsabende Infanterie, 19.30 Uhr

3. Februar, Monatsversammlung (ECV Besprechung)

7. Februar LKW Laden, 17 Uhr, Bürgerwehrheim

8. Februar, Bewirtung, 17 Uhr, Schloßgartenhalle

## Kunstverein Wilhelmshöhe e.V.

### Höhenluft #7

Marc Breu, Anders Dickson und Gerrit Kuge

Dauer: 6. bis 9. Februar

Eröffnung: 5.2., 20 Uhr - Die Künstler sind anwesend

Öffnungszeiten: Do - So 11-18 Uhr

- Eintritt frei -



Unter dem Titel „Höhenluft“ schreibt die Ateliergemeinschaft Wilhelmshöhe im Kunstverein Ettlingen seit 2011 eine Ausstellungsreihe für Studierende der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe und der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe aus. Die siebte Höhenluft zeigt nun vom 6. bis 9. Februar Arbeiten von Marc Breu und Anders Dickson, Studierende der Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe und Gerrit Kuge, Student der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe.

## Narrenvereinigung Ettlingen

### Verleihung der 1. Goldenen Pappnase an Rudi Vogel

Am 25. Januar verlieh die Narrenvereinigung Ettlingen im Vogel Hausbräu die 1. Goldene Pappnase an Rudi Vogel.



Diese Auszeichnung will die Narrenvereinigung ab sofort jährlich an eine Person vergeben, die nicht aktiv in der Ettlinger Fastnacht, aber in der Lage ist, sich selbst auf die Schippe zu nehmen. Rudi Vogel ist ein sehr guter Vertreter dieser Sorte Menschen und zugleich Namensgeber der Veranstaltung. Er, der zu allen Fastnachtern liebevoll Pappnasen sagt, ist auch bereit einmal über sich selbst zu lachen. Neben einigen Programmpunkten sprach der Oberbürgermeister Johannes Arnold alias „Professor Jonny Arnold“ die launige Laudatio und überreichte anschließend im Beisein des Dreigestirns der Narrenvereinigung und der Vertreter der angeschlossenen Vereine die Urkunde und die Goldene Pappnase.

## Ettlinger Rebhexen e.V.

### Umzug in Kirrlach am Sonntag, 2. Februar

Alle Rebhexen, die am nächsten Sonntag sich um Umzug in Kirrlach teilnehmen, treffen sich um 9.30 Uhr in Ettlingen bei der Straßenbahnhaltestelle Albgauab/Freibad.

### Rebhexentreffen am Dienstag, 4. Februar

Wie immer ist an jenem Dienstag unser Hexenstammtisch ab 20 Uhr in unserem Hexenheim. Dort treffen sich alle Rebhexen zum gemütlichen Beisammensein. Auch können sich dort alle aktiven Rebhexen in die ausliegenden Umzugslisten eintragen (außer den beiden Busfahrten, da die Busse inzwischen voll sind). Auch diejenigen, die sich nicht mehr in das aktive Umzugsgetümmel stürzen, sind bei unseren Treffen gerne gesehen.

## Ettlinger Moschdschelle e.V.

### Termine der Kampagne 2014: Von Kindern für Kinder!

**16. Feb.:** 1. Kinderfasching, Beginn 14.11 Uhr, Stadthalle. Karten an der Tageskasse.

**23. Feb.:** 2. Kinderfasching, Beginn 14.11 Uhr, Stadthalle, Karten an der Tageskasse.

Der Kartenvorverkauf für die **18. Ettlinger Faschingsnacht am 1. März** um 20.11 Uhr in der Stadthalle Ettlingen hat begonnen. Karten für dieses Fastnachtseven sind bei der Stadtinformation im Schloss, Tel. 07243-101380 erhältlich. Es erwartet alle Narren ein abwechslungsreicher Abend bei dem Spaß, Gaudi, Comedy und viel Unterhaltung im Mittelpunkt stehen. Jeder Tanzbegeisterte kommt auch während des Programms bereits auf seine Kosten. Es unterhält die Tanz und Showband „Night Kings Melody“. Also nicht lange überlegen und rechtzeitig Karten sichern. Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es einfach bei Markus Utry Tel. 07243-77848 oder einfach unter [www.moschdschelle.de](http://www.moschdschelle.de)

## Ettlinger Carneval Verein e.V.

### Goldene Pappnase

Am vergangenen Wochenende besuchten die Dohlenaze die Verleihung der „Ersten Ettlinger Goldenen Pappnase“ an Rudi Vogel in dessen Vogel Hausbräu. Die Stimmung war bombastisch und die Dohlenaze waren aktiv dabei.



Wenn auch Sie aktiv dabei sein wollen greifen sie zum Telefonhörer und sichern sie sich Plätze für die „**Große Prunk- und Fremdensitzung**“ des ECV am Samstag, 8. Februar, um 20:01 Uhr in der Schlossgartenhalle Ettlingen. Es sind nur noch wenige Restkarten vorhanden! (Kerstin Frank, Tel. 535968 oder Bernhard Kast, Tel. 536768).

### Follow us on Facebook!

Wir informieren euch immer aktuell auf Facebook über den ECV und die Dohlenaze. Bei uns ist immer etwas los und will entdeckt werden. Wir freuen uns über euer Interesse, eure Kommentare und Beiträge: [www.facebook.de/EttlingerCarnevalVerein](http://www.facebook.de/EttlingerCarnevalVerein)

## Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

### Start des neuen Angebotes

Am 4. Februar startet unser neues Angebot - der Tageselterntreff im TigeR Haus in Spessart -(Waschbachweg 11). Es handelt sich hierbei um ein offenes, freiwilliges Angebot, zu dem keine Anmeldung erforderlich ist. Die Tageseltern haben die Möglichkeit sich in ungezwungener Atmosphäre auszutauschen. Betreut wird das Treffen natürlich von einer Mitarbeiterin des TEV, so dass auch Fachfragen angesprochen werden können. Wir treffen uns von 9:15 bis 11:30 Uhr, 3 UEs werden angerechnet.

## Markgräfin-Augusta-Verein

### Wir sagen herzlich Dankeschön!

Für die vier Kindergärten des Markgräfin Augusta Frauenvereins begann das neue Jahr mit einem besonderen Geschenk. Dieses verdanken wir der wunderbaren Aktion der Firma Ipsen Pharma GmbH „IPSEN TUT GUTES“.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma Ipsen haben soziale Einrichtungen mit einer „Verschönerungs- und Renovierungsaktion“ unterstützt. Gemeinsam mit Ettlinger Fachfirmen wurden Mitte Januar in allen unseren Einrichtungen St. Elisabeth, St. Vincentius II, St. Vincentius I und St. Theresia wichtige und unterschiedlichste Renovierungsarbeiten durchgeführt. Kosten und Mühen wurden nicht gescheut. In toller Zusammenarbeit wurden die Kinderhäuser verschönert und ein tolles Ergebnis hinterlassen. Ein herzliches vergelt's Gott.

## Bienezüchterverein Ettlingen und Albgau

### Imkerversammlung

Am Freitag, 7. Februar, findet um 19 Uhr die monatliche Imkerversammlung statt. Dieses Mal wiederum in der Gaststätte „Grüner Baum“ in Karlsbad Langensteinbach.

Die Jahreshauptversammlung wird am 4. April stattfinden.

### Anfängerkurs

Der Anfängerkurs 2014 beginnt am Dienstag, 25. Februar, im Lehrbienenstand an der L 622. Zufahrt beim Wanderparkplatz nach der Baumschule Janssen. Themen sind die Bienenhaltung allgemein und der jährliche Aufwand. Anmeldeschluss ist der 18. Februar. Bitte melden Sie sich an bei: Klaus Albiez: [klausalbiez@freenet.de](mailto:klausalbiez@freenet.de) Jörg Henning: 07243/69195

### Die Bienen im Jahreslauf

Das milde Winterwetter hat die Bienen durcheinander gebracht. An warmen Tagen waren bereits Bienen unterwegs und haben Pollen eingetragen, z.B. vom Haselstrauch. Daher hat auch die Brut-tätigkeit schon eingesetzt.

## Stenografenverein Ettlingen e.V.

### Tastschreiben am PC mit Textgestaltung

Sie möchten gerne schneller schreiben und Texte und Schriftstücke richtig gestalten? Unser Kurs bietet Schreibtraining zur Erhöhung der Schreibsicherheit, Gestaltung von Briefen nach den Regeln der DIN 5008 für die Briefgestaltung sowie fortgeschrittene Formatierungen. Der Kurs ist ein Aufbaukurs, Vorkenntnisse aus dem Kurs „Tastaturschulung am PC“ sind erforderlich.

**Termin: Montags, 17 – 18:30 Uhr.**

**Es sind noch Plätze frei.**

### Unterrichtsprogramm

Informationen zum Programm erteilt die Geschäftsstelle des Vereins. Interessenten können auch per Fax unter 07243 536635 oder per E-Mail unter „[info@steno-ettlingen.de](mailto:info@steno-ettlingen.de)“ Kontakt aufnehmen. Sie können es auch unter [www.steno-ettlingen.de](http://www.steno-ettlingen.de) einsehen und herunterladen.

### Geschäftsstelle

Montags zwischen 18:30 Uhr und 19:30 Uhr finden Sie in der Geschäftsstelle des Stenografenverein Ettlingen e.V. in der Karl-Friedrich-Straße 24, 76275 Ettlingen, eine persönliche Ansprechpartnerin (Tel. 07243 31212). Sie können uns aber auch per Mail erreichen unter [info@steno-ettlingen.de](mailto:info@steno-ettlingen.de). Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.steno-ettlingen.de](http://www.steno-ettlingen.de)

## Jehovas Zeugen

### Samstag, 1. Februar, 18 Uhr:

#### Die Angst vor der Zukunft überwinden

Gibt es Gründe sich vor der Zukunft zu fürchten? Die Bibel beschreibt eine Zeitperiode, die alles andere als rosig sein würde. Der Arzt und Evangeliumschreiber Lukas zitiert Jesus Christus wenn er schreibt (Lukas 21:25, 26): „Auch wird es Zeichen an Sonne und Mond und Sternen geben und auf der Erde Angst unter den Nationen, die .... weder aus noch ein wissen, während

die Menschen ohnmächtig werden vor Furcht und Erwartung der Dinge, die über die bewohnte Erde kommen“. Manche meinen, dass wir genau das heute bereits erleben. Die Furcht vor der Zukunft hat alle Bevölkerungsschichten erfasst. Ist diese Furcht nun berechtigt? Nun, für die Bösen und Unverbesserlichen – ja. Die Bibel sagt zum Beispiel in Offenbarung 11:18, dass Gott die verderben wird, die die Erde verderben. Alle jedoch, die Gottes Wort Beachtung schenken, haben keinen Grund sich vor der Zukunft zu fürchten. Auf Details geht dieser Vortrag ein.

**Sonntag, 2. Februar, 10 Uhr: Vernünftig handeln in einer unvernünftigen Welt**

Wir leben in einer unvernünftigen Welt. Man prahlt mit Wissen, Wohlstand und technischem Fortschritt. Doch die Finanzmarktkrise hat vielen die Augen geöffnet. Man muss erkennen, dass der Glaube an Gott schwindet und die Moral auf allen Gebieten immer tiefer sinkt. Die Liste ist endlos, der Werteverfall scheint heute einen Höhepunkt erreicht zu haben. Unvernunft ist aber kein Privileg unserer Zeit. Der Apostel Paulus schrieb einmal an die Gemeinde in Korinth (1 Korinther 3: 19,20): „Denn die Weisheit dieser Welt ist Torheit bei Gott...“. Die Weisheit und die Überlegungen der Welt, die der göttlichen Weisheit widersprechen, sind für Jehova Torheit und nichtig. Wie kann man sich aber göttliche Weisheit zu eigen machen? Darüber handelt dieser Vortrag.

Die Vorträge finden jeweils in unserem Königreichssaal in Ettlingen, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

**Aus den Stadtteilen**

**Stadtteil Bruchhausen**



**Ortsverwaltung**

**Ortsgeschichtliche Ausstellung geöffnet**

Am Sonntag, **2. Februar**, ist die ortsgeschichtliche Ausstellung im Rathaus Bruchhausen von 10 – 12 Uhr geöffnet. Die Bevölkerung ist zum Besuch der Ausstellung recht herzlich eingeladen. Zu sehen sind Gerätschaften aus der Landwirtschaft, dem Handwerk und der Hauswirtschaft.

**Fundbüro**

Gefunden wurde ein Cityroller. Näheres ist im Rathaus zu erfragen.

**seniorTreff im Rathaus Bruchhausen**

**Wandergruppe Bruchhausen/Ettlingen-West**

Die Wanderung führt **am Dienstag, 4. Februar**, von Marxzell nach Frauenalb. **Abfahrt: 9:30 Uhr** (S-Bahn), Haltestelle Ettlingen „Erbrprinz“. Einkehr ist vorgesehen. City-Card ist erforderlich. Die Wanderung wird von Uta Hermann geführt.

**Termine:**

**Montag, 3. Februar**

09:30 Uhr – **Gestalten mit Ton** – Werkstatt Baum  
14:00 Uhr – **Boule** – Bouleplatz, Fère-Champenoise-Straße

**Dienstag, 4. Februar**

09:30 Uhr – **Wandergruppe Bruchhausen/Ettlingen-West**  
**Abfahrt: 9:30 Uhr** Haltestelle Ettlingen-Erbrprinz

**Mittwoch, 5. Februar**

14:30 Uhr – **Boule** – Bouleplatz, Fère-Champenoise-Straße  
Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im **seniorTreff** im Rathaus Bruchhausen statt.

**Anmeldung und Information:**

Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9.30 bis 11 Uhr, Telefon 9211

**VHS**

**Neue Kurse**

Das neue Semester beginnt am 17. Februar. Zu den folgenden Kursen können Sie sich noch anmelden:

**0906 Yoga**, die Yogapraxis verhilft zu mehr Harmonie und Energie und bringt Körper, Geist und Seele in Einklang, montags 17.15 bis 18.45 Uhr, Beginn: 17. Februar, 10 Termine.

**0904 Italienisch für Lernende, Auffrischer und Wiederholer mit einfachen Vorkenntnissen**, Sie haben schon Grundkurse italienisch besucht oder Grundkenntnisse erworben, können sich auf sehr einfache Weise verständlich machen. Dann sind Sie richtig in unserem kurzweiligen Kurs.  
Dienstags, 20-21.30 Uhr,  
Beginn: 18. Februar, 8 Termine.

**0901 Gitarre-Singen mit Gitarrenbegleitung für Anfänger (Erwachsene)**

Haben Sie Lust, einfach los zu spielen und zu singen? Ohne Notenkenntnis lernen Sie zu ganz unterschiedlichen Liedern & Songs die grundlegenden Griffe kennen, üben verschiedene Anschläge und Zupfmuster.  
Freitags, 15-15.45 Uhr,  
Beginn: 21. Februar, 15 Termine

Auskunft: Tel. 07243/94275,  
E-Mail: vhs-bruchhausen@ettlingen.de

**Kindergarten Pinkepank**

**Viel gehört und nix gesehen**



So könnte man es ausdrücken! Denn es ist schon richtig viel Zeit vergangen, seit Ihr das letzte Mal ein Foto von unserer Truppe zu Gesicht bekommen habt. Die Zeiten sind nun vorbei, heute geht's also wieder los: Die Berichterstattung mit Bild. Darf ich vorstellen: Katharina und Lino gedankenversunken beim Schmettern der aktuellsten Laternenlieder. Ja, die singen wir, wenn wir mal so richtig „down“ sind auch bei schönem Wetter, da kann man's so richtig krachen lassen. Denn es geht um den Mond und die Sterne, man vergisst einfach, was um einen rum so passiert. Genau wie die beiden Kumpels hier auf dem Foto. Also machts gut und singt schön, denn das befreit und macht Laune! Euer Zeno mit allen Pinkepanks  
Kindergarten Pinkepank in Bruchhausen, Tel.: 07243/ 98 400 [www.pinkepank-ev.de](http://www.pinkepank-ev.de)

**CDU-Ortsverband**

**Vorstandssitzung**

Montag, 3. Februar, im Café Legere Bruchhausen  
Ab 20 Uhr werden Bruchhausener Themen besprochen.  
Hierzu sind Gäste und interessierte Bürger willkommen.

**FV Alemannia Bruchhausen**

**FVA Glühweinfest:**

Das allseits beliebte Glühwein-/Schlachtfest des FV Bruchhausen findet am Sonntag, 2. Februar, ab 10 Uhr, auf dem Vereinsgelände des FVA statt. Wie immer erwarten Sie frische Hausmacher Spezialitäten, Kesselfleisch und Sauerkraut, Bier, Glühwein, Schorle aus Schoppengläsern und ein zünftiges Lagerfeuer.  
Für Kaffee- und Kuchenliebhaber wird natürlich auch ein Kaffee in der mollig warmen Kegelbahn eingerichtet.